

Inhalt

Einleitung	11
Thiemanns Hof im Umfeld von Landschaft und Geschichte	17
Idylle mit interessanter Geschichte	17
Wehrturm und Ringgraben	18
Tor zum Wendland und zur Altmark	21
Archäologische Funde	22
Lüneburger Salzstraße	25
Sprache und Kulturlandschaft	25
Kirchspiel Suhrendorf	28
Pfarrhof in Növenthien	30
Mittelalterliche Strukturen im 20. Jahrhundert	31
Geomorphologische Betrachtung	35
Kulturlandschaft	38
Landwirtschaft	40
Die prägende Kraft von Landschaft und Geschichte	41
Thiemanns Hof: Familiengeschichte	45
Die frühen Jahre	45
Notzeiten – der Erste Weltkrieg	49
Aller Anfang ist schwer	50
Hyperinflation 1923	50
Das soziale Gefüge der Agrargesellschaft	57
Das Heuerlingswesen	57
Heuerling oder Häusling?	58
Die wirtschaftliche Stellung des Häuslings	59
Dorfleben: Zusammenarbeit und gegenseitige Abhängigkeit	61
Wirtschaftskrisen, Weltkrieg und die Folgen (1928–1945)	62
Emmi und Willi Wiechel	66

Nachkriegsjahre (1946–1960) und Neuanfang	74
Das Kontobuch erzählt: von Roggen bis Dünger	78
Mist und Mineraldünger – klein, aber nachhaltig	81
Emmi Wiechel (1960–1976)	84
Arnold Wiechel: ein verlorener Vater	86
Von kleinen Betrieben groß geerntet: die Heidekartoffel	90
Kleiner Hof – tiefe Furche: Spargelpioniere	91
Wenig Land – große Technik: der nächste Schritt in der Mechanisierung	94
Deutz D25.2	94
Brunnenbau und Feldberegnung	96
Mähdrescher	98
Die Mechanisierung und ihre Folgen	104
Neubau: Treckerscheune	108
Getreidelager	108
Zuckerrübenanbau	109
1976 bis heute	113
Arnold Wiechel: ein Leben zwischen Landwirtschaft und Industriearbeit	113
Zwischen Tradition und Erneuerung (1996 – heute)	119
Schwachstellen im System	120
Wenn wir wollen, dass alles so bleibt	121
Gefahr durch Kurzschluss	123
Holzständerbau: mehr als nur eine Baracke!	124
Neugestaltung der Hoffläche	130
Kleine Schritte, große Wirkung	132
Ein Dach für die Zukunft	134
Renovierung: Schablonen- und Musterwalzenarbeit	135
Corona-Pandemie, Lieferengpässe und Inflation	136
Was bleibt und was kommt?	141
Anhang I	145
Frieda und Heinrich Thiemann in Feldpostbriefen aus dem Ersten Weltkrieg ...	145
Zwischen Kriegsende und Heimkehr	243

Anhang II	245
De Foottritt (Thiemanns Voder)	
Eine plattdeutsche Erinnerung an Heinrich Thiemann	
von Pastor Werner Klipp	245
 Anhang III	 249
1465 Schritte	249
Flüchtlinge in Növenthien und der Gemeinde Suhlendorf	249
Wohnraum	251
Energieversorgung	252
Schwarzmarkt	252
Hamsterfahrten aufs Land	253
Zurück ins Klassenzimmer	254
Auf der Suche nach dem passenden Lehrberuf	255
Farben des Neuanfangs: Lehrjahre in kargen Zeiten	257
Fahrradbremsten, Licht und ein Trecker-Taxi:	
Erinnerungen an die Lehrzeit	263
Geldstrafe, Schlachtfest, Feldeinsatz und	
(fast) abgefrorene Zehen	265
Ende der Zirkusvorstellung – endlich Geselle!	271
 Nachwort von Dr. Christian Westerhoff	 275
Literaturverzeichnis	277
Kurzbiografien	281
Danksagung	291
 Anhang IV	 293
Bildarchiv	293